

|  |  |                                   |
|--|--|-----------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Geschäftsbereich   | Zentrale Dienstleistungen         |
|  | Ressort / Stadtbetrieb   | Ressort 403 - Finanzen            |
|  | Bearbeiter/in  | Sylvia Hübler                     |
|  | Telefon (0202)   | 563 5187                          |
|  | Fax (0202)   | 563 4742                          |
|  | E-Mail   | sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de |
|  | Datum:   | 14.04.2011                        |
|  | <b>Drucks.-Nr.:</b>  | <b>VO/0259/11</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am   | Gremium  | Beschlussqualität                 |
| <b>17.05.2011</b>  | <b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b> | <b>Entscheidung</b>               |
| <b>Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei WSW-Tochtergesellschaften</b> |  |                                   |

### Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei WSW-Tochtergesellschaften

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

I. TAG TROPOLYS Altgesellschafter GmbH

Folgendem Beschluss der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der TAG TROPOLYS Altgesellschafter GmbH wird zugestimmt:

Der Geschäftsführung der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

II. VSG Verkehrs-Service GmbH

Folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH wird zugestimmt:

1. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der VSG wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VSG wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

### III. Regiobahn GmbH

Der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH wird beauftragt, die bereits erfolgte Zustimmung des Vertreters der WSW mobil GmbH in der Gesellschafterversammlung der Regiobahn GmbH zur Ergänzung des Gesellschaftsvertrages zu genehmigen.

### **Einverständnisse**

Entfällt

### **Unterschrift**

Dr. Slawig

### **Begründung**

Gemäß § 18 Abs. 3 lit. i) des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist die Zustimmung des Aufsichtsrates u.a. erforderlich zur Beschlussfassung durch Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH über den Jahresabschluss und die Verwendung des Ergebnisses von Gesellschaften, an denen die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH beteiligt ist. Darüber hinaus bedarf die Geschäftsführung nach § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages zur Beschlussfassung betreffend die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie zur Wahl des jeweiligen Abschlussprüfers der Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

#### I. TAG TROPOLYS Altgesellschafter GmbH

Nach Übergang der ehemaligen Telebel auf die Versatel erfüllt die TAG TROPOLYS Altgesellschafter GmbH (TAG) lediglich noch die Funktion, für ihre Gesellschafter treuhänderisch die Beteiligung an der Vienna I S à r L, Luxemburg sowie die damit zusammenhängenden Schuldzertifikate zu halten und zu verwalten.

|   |             |
|---|-------------|
| Die Bilanz der TAG schließt für das Geschäftsjahr 2010<br>in Aktiva und Passiva mit | 48.903,05 € |
| ab.   |             |
| Für das Jahr 2010 ergibt sich ein Überschuss von                                    | 1.667,09 €  |

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### II. VSG Verkehrs-Service GmbH

|   |                |
|---|----------------|
| Die Bilanz der VSG schließt für das Geschäftsjahr 2010<br>in Aktiva und Passiva mit | 3.242.713,45 € |
| ab.   |                |
| Für das Jahr 2011 ergibt sich ein Fehlbetrag von                                    | -305.212,03 €  |

Der Fehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Wirtschaftsprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt; die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

### III. Regiobahn GmbH

Aufgrund des Transparenzgesetzes sind die Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen von Gesellschaften, an denen Kommunen direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt sind, zu ändern.

Diese Vorgabe hat die Regiobahn GmbH bereits am 01.12.2010 umgesetzt und den Gesellschaftsvertrag entsprechend ergänzt.

Die Jahresabschlüsse können beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

### **Demografie-Check**

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.